

Glinda's Last Gooby...

Von Bellathea

Ich komme Elphie...

Glindas Last Goodbye

Glinda stieg die Treppen empor. Schritt für Schritt kam sie ihrem unausweichlichen Ziel näher.

Viel zu lange Zeit hatte sie ohne Elphaba leben müssen, jetzt würden sie sich wieder vereinen.

Glinda schaute nicht auf, sie achtete auf jede einzelne Stufe, sie zählte sie, der Turm war hoch, eine viel zu große Distanz, die sie noch von Elphaba trennte.

Sie wusste nicht, ob es richtig war was sie tat, ob es falsch war.

Letztlich war es auch egal, wen kümmerte es noch was sie tat?

Schritt für Schritt erklomm sie den Turm.

Schritt für Schritt zogen Erinnerungen an die gemeinsame Zeit mit Elphaba an ihr vorbei.

Warum war sie damals allein zurück nach Shiz gefahren?

Sie hätte bei Elphaba bleiben müssen!

Warum hatten sie sich unnötig gestritten?

Es war Hass gewesen, Liebe, die zu Hass geworden war, doch warum?

Warum hatte Glinda nichts getan?

Warum hatte sie Elphaba sterben lassen?

Warum?

Warum?

Die Augen der Blonden füllten sich mit Tränen, es war nur ihre Schuld, dass Elphaba gestorben war.

Doch all das war jetzt egal, Glinda würde sie wiedersehen, sie würden für immer zusammen sein können.

„Miss Glinda?“, Glinda fuhr hoch, einer ihrer Diener kam ihr entgegen und machte einen beunruhigten Gesichtsausdruck, „Ist alles in Ordnung mit Ihnen?“

„J-ja, Alfredo... Sie brauchen sich nicht mehr um mich zu sorgen...“, das stimmte, es würde sich niemals wieder jemand Sorgen um sie machen müssen, „Nehmen Sie sich doch den Rest dieser Nacht frei.“

„Ich verstehe nicht ganz-“, der Butler war sichtlich verwirrt.

„Ich brauche Sie hier nicht mehr.“, Glinda lächelte gequält und setzte ihren Weg fort.

Sie betrat ihr Turmzimmer und schloss die Tür hinter sich ab, niemand sollte sie jetzt noch stören.

Langsam setzte sie einen Fuß vor den anderen und erreichte das Fenster am anderen Ende des Raumes. Glinda setzte sich auf die Fensterbank und ein Windhauch wehte durch ihre blonden Haare. Sie atmete die frische Nachtluft ein und warf noch einen letzten Blick auf ihr Turmzimmer, auf die Sterne, auf ganz Oz.

Sie schloss die Augen und sah für einen Moment Elphas Gesicht vor sich.

„Ich komme Elphie“, flüsterte sie in die Dunkelheit und dann ließ Glinda sich fallen in die schwarzen Arme der Nacht...